

## **Niederschrift Nr. 03**

über die am Dienstag, dem 22. September 2015, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 3. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.):                   Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)  
Vizebgm. Rohner Doris  
GR Pfanner Walter  
GR Stöckler Stefan  
GR Pfanner Katharina  
GR Schwerzler Paul  
GR Greußing Elmar  
GR Dietrich Richard  
GV Winder Robert  
GV Fink Georg (ab 20.10 Uhr)  
GV Bihlmayer Renate  
GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Springer Beatrix  
GV Schneider Dietmar  
GV Götze Norbert  
GV Metzler Alfons  
GV Bischof Thomas  
GV Natter Iris  
GV Skamletz Rene  
GV Schwerzler Riccarda  
GV Haider Andreas  
GV Dietrich Peter  
GV Ammann Peter  
GV Stöckeler Helene  
GV Schindler Karin  
GV Em Dressel Petra  
GV Em Rusch Beate  
GV Em König Thomas  
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.):               GV Koweindl Christine  
GV Fritz Günther  
GV Weiß Manuela  
GV Tomasini Peter

Schriftführer (o.T.):             GSekr. Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## Tagesordnung

### **I. Mitteilungen und Berichte:**

- Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Berichte aus den Ausschüssen (u.a. Bauausschuss, Landwirtschaftsausschuss)
- Eröffnung Bahnhof Lauterach am 18.09.2015 – Nachbetrachtung
- Fahrradparade Lauterach am 18.09.2015 – Nachbetrachtung
- Situation Flüchtlinge in Lauterach - Bericht
- Klausur e5-Team am 01.10.2015 in Hard
- Wirtschaftsregion Hofsteig – Einführung „Hofsteig - Einkaufsgutschein“
- Finanzieller Zwischenbericht für das Jahr 2015 (Stand per 27.08.2015)

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 23. Juni 2015:** - siehe Beilage

### **III. Beschlussthemen:**

- 1. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss 2014:** - siehe Beilage
- 2. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss 2014:** - siehe Beilage
- 3. Schmutzbeiwert - Erkenntnis Landesverwaltungsgericht Vorarlberg und Festlegung einer Einschleifregelung** – siehe Beilage
- 4. Musikschule am Hofsteig – Änderung der Vereinbarung:** - siehe Beilage
- 5. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach** – Antrag der Firma Hefel Wohnbau AG, der Familie Hefel Privatstiftung und von Hermann Metzler, Dipl.-Ing. Graziella Hefel, Christian Hefel sowie Bmst. Wilfried Hefel auf Befassung der Gemeindevertretung mit einem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan im Bereich „Grüne Lunge Antoniusstraße“, auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) - siehe Beilage
- 6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung** betreffend Teilabänderung Gst 1105, GB Lauterach, Änderung einer Teilfläche von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie II; Änderung einer Teilfläche von Freifläche Freihaltegebiet in öffentliche Verkehrsfläche (Bereich Funkenstraße) – siehe Beilage
- 7. Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend eine Teilfläche aus Gst 1244/1, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Frau Astrid Sinz, Austraße 10a, Lauterach und der Marktgemeinde Lauterach** – siehe Beilage
- 8. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung** betreffend der Teilfläche aus GStv 1244/1, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Einödstraße) – siehe Beilage
- 9. Bestellung Ersatzmitglied Vorstand Wasserverband Hofsteig:**  
Bei der GVE-Sitzung am 05.05.2015 wurde für das Vorstandsgremium beim Wasserverband Hofsteig kein Ersatzmitglied benannt. Bei der GVO-Sitzung am 25.08.2015 wurde für diese Position GR DI Dr. Stefan Stöckler (Obmann Infrastrukturausschuss) vorgeschlagen. Vorstandsmitglied bleibt Bgm. Elmar Rhomberg.

**10. Neubau Kindergarten Bachgasse – Auftragsvergaben Rohbaugewerke** – siehe Beilage

**11. Generalsanierung Wasserwerk Lauterach (WVA-Lauterach – BA 14 Pumpwerk Unterfeld) und maschinelle Ausrüstung des Projektes „Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußach“ (BA 01, BL03 Notverbund Hard/Lauterach)– Auftragsvergaben:** – siehe Beilage

**12. Gemeindebauhof Lauterach (Fahrzeuge) – Ersatzbeschaffung für Unimog:** - siehe Beilage

#### **IV. Beantwortung von Anfragen der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ (gem. § 38 Abs. 4 Vbg. GG):**

- a) Gebietsbetreuung „Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried“ – Nominierungsvorschlag: - siehe Schreiben vom 11.09.2015
- b) Transparenz und Parteipolitik im Lauterachfenster: - siehe Schreiben vom 11.09.2015

#### **V. Allfälliges**

Gem. § 59 Abs. 4 GG iVm. § 41 GG wird folgende Ergänzung und Änderung des TO-Punktes III. einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

#### **Punkt III. Beschlussthem:**

**13. Neubau KG Bachgasse – Abtretung Beschlussrecht an GVO** – siehe Beilage

#### **I. Mitteilungen und Berichte:**

- a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 23.06., 06.07., 25.08. und 08.09.2015:
  - REWE Frischauslieferungslager Lauterach, Reitschulstraße 4 – Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg:  
Das LVwG hat mit Erkenntnis vom 12.06.2015 der Beschwerde der Anrainer gegen die Erteilung der gewerbebehördlichen Betriebsanlagengenehmigung für Um- und Zubaumaßnahmen beim Logistik-Center in Lauterach, Reitschulstraße 5, samt Änderung der Betriebszeiten für den Weiterbetrieb als Lager für Kühlprodukte, keine Folge gegeben.
  - 65. Städtetag im Wien vom 10. – 12.06.2015:  
Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner, GR Katharina Pfanner und GSEkr Kurt Rauch nahmen am diesjährigen Städtetag in Wien teil. In den verschiedenen Arbeitskreisen konnten interessante Vorträge, wie zB leistbares Wohnen, Städte und Gemeinden im digitalen Zeitalter, Mobilisierung von Wohnraum, gehört werden. 2016 findet der Städtetag in Innsbruck statt.
  - 50 Jahre Musikschule am Hofsteig – Festakt vom 12.06.2015:  
Am 12.06.2015 wurde in Wolfurt das 50ig-jährige Bestandsjubiläum der Musikschule am Hofsteig gefeiert.

- Alter Markt – Gasthaus Engel:  
Das Gasthaus Engel wurde von einer Investorengruppe käuflich erworben und soll saniert werden. Im EG soll die Gastwirtschaft erhalten bleiben, im 1. und 2. OG sind Gästezimmer vorgesehen.
- Firma Pfanner Getränke GmbH., Verfahren Schmutzbeiwerte:  
Die Firma Pfanner wollte, dass von einer bescheidmäßigen Vorschreibung des Schmutzbeiwertes abgegangen und der Mehraufwand der Abwasserreinigung mittels einer zivilrechtlichen Vereinbarung abgerechnet wird. Diesem Ansinnen wurde nicht entsprochen. Zwischenzeitig liegt ein Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg vor (siehe Pkt III. Abs 3 Tagesordnung).
- Nachbesetzung Gebietsbetreuung „Lauteracher Ried“:  
Jutta Soraperra hat bedauerlicherweise die Funktion der Gebietsbetreuerin im Ried niedergelegt. Die Bestellung des Gebietsbetreuers erfolgt durch die Landesregierung. Die Gemeinde kann nach Rücksprache mit dem Land einen Vorschlag einbringen. Auf einhellige Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses hat der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 25.08.2015 Dr Klaus König als Ersatz nominiert.
- Volksschule Unterfeld – Präsentation des Schülerrates „Vorschläge zur Schulraumgestaltung“ am 19.06.2015:  
Der Schülerrat der VS Unterfeld hat einen interessanten und vielseitigen Maßnahmenkatalog zur Umgestaltung des Schulraumes ausgearbeitet. Die Schule möchte sich weiter öffnen und den Außenraum auch außerhalb des Schulbetriebes zur Nutzung zugänglich machen.
- Wasserverband „Bregenzerach Unterlauf“ – Konst. Sitzung vom 06.07.2015:  
Der Wasserverband „Bregenzerach Unterlauf“ hielt am 06.07.2015 seine konstituierende Sitzung ab. Die Satzungen des Wasserverbandes wurden der Wasserrechtsbehörde zur Satzungsprüfung und aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Verwaltungssitz des Wasserverbandes ist die Stadt Bregenz. Obmann des Wasserverbandes ist Bgm. Hans Bertsch aus Kennelbach.
- Delegation der Rest- und Bioabfallsammlung an den Umweltverband:  
Über Empfehlung des Gemeindeverbandes wurde der Vertrag für die Sammlung von Rest- und Bioabfall mit der Fa. Häusle unter Einhaltung der zwölfmonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung 31.12.2016 gekündigt. Gleichzeitig übernimmt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz statutengemäß als Träger von Privatrechten für die MG Lauterach die Aufgabe der Ausschreibung und des Abschlusses eines für die MG Lauterach verbindlichen Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall ab 01.01.2017.
- Neubau Kindergarten Bachgasse:  
Am 11.08.2015 fand die Bauverhandlung statt. Der Baubescheid ist nunmehr rechtskräftig. Die ersten Vergaben sind auf der heutigen Tagesordnung.
- Betriebsgebiet „Neuwiesen“ (Güterterminal):  
Wolfurt und Lauterach möchten gemeinsam auf Wolfurter und Lauteracher Gebiet eine Betriebsgebietsentwicklung vornehmen. Um ein Gesamtbild zu erlangen, hat das Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung (ISK) bereits mit den Grundeigentümern der KG Wolfurt im vorgesehenen Betriebsgebiet „Neuwiesen“ ein erstes Gespräch geführt. Die mit den Lauteracher Grundeigentümern bevorstehenden Gespräche sollen in 4 – 5 Wochen abgeschlossen sein. Zu entscheiden ist noch, welches Modell bei der Projektrealisierung anzuwenden ist. Als eine Variante gilt das „Beteiligungsmodell PSG Wolfurt/Lauterach (Projekt- und Strukturgenossenschaft)“, das anlässlich einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der Gemeinden Lauterach und Wolfurt am 24.11.2014 von ISK vorgestellt wurde. Das Modell wurde

von den anwesenden Mandataren grundsätzlich als sinnvoll und gangbarer Weg eingestuft.

- Personalangelegenheiten:  
Mit 30.09.2015 tritt der langjährige Leiter der Abt. III – Bürgerdienste, Elmar Fessler, in den Ruhestand. Die Nachbesetzung dieser leitenden Stelle wird öffentlich ausgeschrieben und ein externes Personalbüro beratend beigezogen.
- Offene Jugendarbeit – Jugendplatz „Alte Seifenfabrik“ – Gespräch mit Anrainern, Gemeinde und Exekutive vom 30.07.2015:  
Neben Vertretern der Gemeinde, Exekutive und Anrainern nahmen 12 Jugendliche am Austausch über die Nutzung des neugestalteten Jugendplatzes teil. Es wurden zahlreiche Themen besprochen, insbesondere Lärm, Licht (Scheinwerfer auf Platz gerichtet), Müll, Steine und Moped. Die Jugendlichen werden zusammen mit dem OJA-Team Regeln ausarbeiten.
- Geschäfts- und Wohnanlage „Sonnenwies“:  
Nachdem ADEG Österreich von der Anmietung der Räumlichkeiten im EG des östlichsten Objektes Abstand genommen hat, sucht die Firma i+R Schertler nach Mietern. Derzeit wird mit 3 möglichen Partnern verhandelt. Auch der benachbarte ADEG-Markt „Daniel“ soll leider am 31.12.2015 zusperren.
- ASFINAG – Ausschreibung „ESA Verfahren“ Autobahn-Vollanschluss A-14 Güterterminal:  
Seitens des Landes Vorarlberg und den Gemeinden Wolfurt und Lauterach besteht der Wunsch nach einem Vollausbau der Halbinschlussstelle Wolfurt-Lauterach. Zur Feststellung der finalen Variante wurde mit den Gemeinden Wolfurt und Lauterach, den ÖBB sowie dem Land vereinbart, für den Vollausbau gemeinsam eine ESA (Erweiterte Strategische Analyse) ausarbeiten zu lassen. Die ASFINAG hat die Ausschreibungsunterlagen zur Einholung von Angeboten für diese Dienstleistung versendet.
- BORG Lauterach „Kreativklasse“ – Gestaltungsvorschläge „Kunstwerk am Bahnhof“:  
Die Kreativklasse des BORG Lauterach hat vor den Ferien Vorschläge ausgearbeitet, wie die Grünfläche gegenüber dem Alten Bahnhof mit einem Kunstwerk gestaltet werden könnte. Der Gemeindevorstand einigte sich auf den Vorschlag „Baum“ von Cora Lackner, einer BORG-Schülerin aus Lauterach.

b) Berichte aus den Ausschüssen (u.a. Bauausschuss, Landwirtschaftsausschuss):

- Sitzung Jagdausschuss am 22.06.2015:  
Der bisherige Obmann des Jagdausschusses, Alt-Bgm Elmar Kolb, hat die Funktion zurückgelegt. Zum neuen Obmann wurde in der Jagdausschusssitzung Bgm Elmar Rhomberg gewählt.
- Sitzung Infrastrukturausschuss vom 29.06.2015:  
Thematisiert wurde insbesondere das weitere Vorgehen beim Mobilitätskonzept, die Kreuzungsgestaltung Unterfeld-/Fellentorstraße und das Projekt Nacht- bzw Rufbus.
- Bauausschüsse:  
GR Paul Scherzler berichtet, dass in letzter Zeit die Bauvorhaben eher rückläufig und kleiner sind, die Behördenverfahren aber immer komplexer und komplizierter werden. Derzeit stehen zwei größere Bauprojekte an: Neubau einer Wohnanlage in der Unterfeldstraße und ein Neubau im Betriebsgebiet Süd. Das Bauprojekt Wohnanlage Angerweg wurde wegen zu hoher BNZ zurückgewiesen.

- Integrationsausschuss am 21.09.2015 und Kurzbericht Flüchtlinge:  
GV Karin Schindler bedankt sich im Namen der Flüchtlinge für die nette Aufnahme und die Hilfe, die ihnen von der Gemeinde und der Lauteracher Bevölkerung zu Teil wurde. Als kleines „Danke“ haben sie für die heutige GVE-Sitzung Kekse gebacken. Sie berichtet über die aktuellen Flüchtlingszahlen und die -betreuung (Alltagsbegleitung, Deutschkurse, etc) sowie über ein Integrationskonzept, das bis Sommer 2016 stehen soll. Was dringend benötigt wird, sind Unterkünfte für voraussichtlich weitere Flüchtlinge. Siehe weiters Pkt lit e).
- c) Eröffnung Bahnhof Lauterach am 18.09.2015 – Nachbetrachtung:  
Nach langwierigen intensiven Vertragsverhandlungen und einer Bauzeit von 3 ½ Jahren haben am 18.09.2015 DI Dr Hubert Hager von den ÖBB, LStH Karlheinz Rüdissler, LR Johannes Rauch und Bgm Elmar Rhomberg den Bahnhof Lauterach feierlich eröffnet. Lauterach verfügt nun über eine zeitgemäße moderne Mobilitätsdrehscheibe (Bahn und Bus) mitten im Dorf.
- d) Fahrradparade Lauterach am 18.09.2015 – Nachbetrachtung:  
Bereits zum vierten Mal waren alle Radfans eingeladen, sich der vorarlbergweiten Fahrradparade anzuschließen. In der planb-Region mit den Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt ging die heurige Veranstaltung im Rahmen der Bahnhofseröffnung in Lauterach über die Bühne. Rd. 200 Radfans nahmen teil. Als passender Abschluss fand nach der Fahrradparade die Preisübergabe des Vorarlberger Fahrradwettbewerbes statt.
- e) Situation Flüchtlinge in Lauterach - Bericht:  
Bei Gemeinden mit 10.000 Einwohnern sollte die Aufnahme von ca. 150 Asylwerbern erfolgen. Diese „Quote“ ist derzeit noch freiwillig, sollte aus Solidaritätsgründen gegenüber anderen Gemeinden jedoch möglichst eingehalten werden. Der Nationalrat wird in den nächsten Tagen das Durchgriffsrecht des Bundes gegenüber den Gemeinden beschließen. Auch Änderungen in der Raumplanung und im Baurecht bezüglich der Schaffung von Flüchtlingsquartieren sind angedacht. Derzeit sind 2.352 Flüchtlinge in Vorarlberg. Bis zum 31.12.2015 muss das Land für 3.500 Menschen Unterkünfte haben. Die Rettungsinstitutionen sind angehalten Unterkünfte bereit zu stellen, über die sofort verfügt werden können. Das Land hat bereits den Bau von mobilen Wohnungseinheiten in Auftrag gegeben. Die katholische Kirche stellt 42 kircheneigene Grundstücke in Vorarlberg zur Verfügung, auch in Lauterach.  
Derzeit sind 36 Flüchtlinge (Asylwerber und „abgeklärte“ Flüchtlinge) in Lauterach. Probleme gibt es immer wieder bei der Vermietung von Privatquartieren, da sehr hohe Anforderungen bzw Überprüfungen, zB von Elektroinstallationen, verlangt werden. Die Vermieter sind nicht bereit, diese Kosten zu tragen. Es wird deshalb die Gemeinde behilflich sein müssen (zB durch Übernahme von anteiligen Kosten). Bgm Elmar Rhomberg und GV Karin Schindler appellieren um Mithilfe bei der Suche nach Unterkünften. Es sollen Erhebungen von leerstehenden Häuser und Wohnungen in Lauterach durchgeführt werden.
- f) Klausur e5-Team am 01.10.2015 in Hard:  
Die Einladung zur Klausur des e5-Teams in Hard wurde versendet.
- g) Wirtschaftsregion Hofsteig – Einführung „Hofsteig - Einkaufsgutschein“:  
Die Wirtschaftsregion Hofsteig (Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach) beabsichtigt, die bisher örtlichen Einkaufsgutscheine durch einen in der gesamten Hofsteigregion geltenden einheitlichen Einkaufsgutschein zu ersetzen. Damit wird eine wirtschaftliche Belebung in der Region erwartet, von der große und kleine Geschäfte profitieren sollen.

- h) Finanzieller Zwischenbericht für das Jahr 2015 (Stand per 27.08.2015):  
Der Leiter der Finanzabteilung, Bernd Hagen, erläutert den finanziellen Zwischenbericht, im Besonderen die positive steuerliche Entwicklung in Lauterach durch die Betriebe.

## **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 23. Juni 2015:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 23.06.2015 gilt sohin als genehmigt.

## **III. Beschlussthemen:**

### **1. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss 2014:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2014 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 148,39 aufweist, wird genehmigt.
2. Dem vertretungsbefugten Geschäftsführer, Herrn Roland Schuster, wird für das Jahr 2014 die Entlastung erteilt.

### **2. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss 2014:**

Die Gemeindevertretung hat mehrstimmig (26 : 4); die 4 Vertreter der Grünen Lauterach haben diesem Tagesordnungspunkt nicht zugestimmt (GR Greußing Elmar, GV Stöckeler Helene, GV Schindler Karin, GV Em Galehr Otto) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2014 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Verlust von € 112.130,20 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Reinverlust 2014 wird über das Eigenkapital bedeckt.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2014 die Entlastung erteilt.

### **3. Schmutzbeiwert - Erkenntnis Landesverwaltungsgericht Vorarlberg und Festlegung einer Einschleifregelung**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GR Walter Pfanner wegen Befangenheit bei diesem TO-Punkt nicht anwesend) beschlossen:

Die sich durch den Schmutzbeiwert ergebende zusätzliche Kanalbenützungsgebühr für die Firma Pfanner wird im Zeitraum 2014 bis 2017 eingeschliffen, sofern Rechtssicherheit für das jeweilige Festsetzungsjahr besteht. Rechtssicherheit bedeutet die Rechtskraft des Schmutzbeiwert-Bescheides oder den schriftlichen Rechtsmittel-, Beschwerde- und Revisionsverzicht der Firma Pfanner. Wird eine Revision, außerordentliche Revision oder sonst ein Rechtsmittel gegen einen vorläufigen oder endgültigen Schmutzbeiwertbescheid eingebracht, so verliert die Ermäßigungsbestimmung ihre Gültigkeit. Die Ermäßigung für die Jahre 2014 und 2015 wird mit 30 %, für 2016 mit 20 % und jene für das Jahr 2017 mit 10 % auf die „zusätzliche“ Kanalbenützungsgebühr festgesetzt. Ab dem Jahr 2018 gibt es keine Ermäßigung mehr. Die Einschleifregelung soll die kurzfristige Abfederung der hohen finanziellen Mehrbelastung für die Firma Pfanner und die Möglichkeit, Gegenmaßnahmen beim Schmutzwasseranfall zu treffen, bezwecken. Einen Rechtsanspruch auf die Ermäßigungsbestimmung besitzt die Firma Pfanner nicht.

#### **4. Musikschule am Hofsteig – Änderung der Vereinbarung:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

1. Die Vereinbarung der Gemeinden Wolfurt, Schwarzach und Lauterach über die Führung der gemeinsamen Musikschule am Hofsteig wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Der Neuerrichtung der gemeinsam genutzten Räumlichkeiten der Musikschule am Hofsteig (Pkt IV/6) und der finanziellen Beteiligung an den Errichtungskosten (Pkt V) wird zugestimmt.

#### **5. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Antrag der Firma Hefel Wohnbau AG, der Familie Hefel Privatstiftung und von Hermann Metzler, DI Graziella Hefel, Christian Hefel sowie Bmst. Wilfried Hefel auf Befassung der Gemeindevertretung mit einem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan im Bereich „Grüne Lunge Antoniusstraße“, auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR):**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GV Alfons Metzler wegen Befangenheit bei diesem TO-Punkt nicht anwesend) beschlossen:

Auf Grundlage der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung, vom 25.06.2015, die in Kenntnis der fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) und auf Grundlage einer raumplanungsfachlichen Beurteilung durch DI Alfred Eichberger, stadtländl, erfolgte, beschließt die Gemeindevertretung, in Kenntnis der fachlichen Begründung für diese Empfehlung des Ausschusses, die von der Firma Hefel Wohnbau AG, der Familie Hefel Privatstiftung und von Hermann Metzler, DI Graziella Hefel, Christian Hefel sowie Bmstr. Wilfried Hefel beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Grüne Lunge Antoniusstraße nicht zu genehmigen.

#### **6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung - betreffend Teilabänderung Gst 1105, GB Lauterach, Änderung einer Teilfläche von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie II; Änderung einer Teilfläche von Freifläche Freihaltegebiet in öffentliche Verkehrsfläche (Bereich Funkenstraße):**

Die Gemeindevertretung hat mehrstimmig (25 : 4); die 4 Vertreter der Grünen Lauterach haben diesem Tagesordnungspunkt nicht zugestimmt (GR Greußing Elmar, GV Stöckeler Helene, GV Schindler Karin, GV Em Galehr Otto); GV Em Beate Rusch war wegen Befangenheit bei diesem TO-Punkt nicht anwesend) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Wie aus der Planbeilage ersichtlich wird einerseits eine Teilfläche aus Gst 1105, GB Lauterach, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie II gewidmet und andererseits eine weitere Teilfläche von derzeit Freifläche Freihaltegebiet als öffentliche Verkehrsfläche. Diese neu als Verkehrsfläche gewidmete Teilfläche wird gemäß § 20 StrG zur Gemeindefraße erklärt.

#### **7. Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend eine Teilfläche aus Gst 1244/1, GB Lauterach:**

Die Gemeindevertretung hat mehrstimmig (23 : 5) die 4 Vertreter der Grünen Lauterach haben diesem Tagesordnungspunkt nicht zugestimmt (GR Greußing Elmar, GV Stöckeler Helene, GV Schindler Karin, GV Em Galehr Otto) sowie Dietrich Richard von der VPL; GR Katharina Pfanner und GR Stefan Stöckler waren wegen Befangenheit bei diesem TO-Punkt nicht anwesend) beschlossen:

Die Nutzungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend eine Teilfläche des Gst 1244/1, GB Lauterach, mit den Grundstückseigentümern und der Marktgemeinde Lauterach wird beschlossen.

**8. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung - betreffend der Teilfläche aus GSt 1244/1, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Bereich Einödstraße):**

Die Gemeindevertretung hat mehrstimmig (23 : 5; GR Katharina Pfanner und GR Stefan Stöckler wegen Befangenheit bei diesem TO-Punkt nicht anwesend) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Teilfläche aus GSt 1244/1, GB Lauterach, wird wie aus der Planbeilage ersichtlich, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet.

GR Richard Dietrich erörtert seine ablehnende Haltung zu diesem Umwidmungsantrag. Insbesondere streicht er hervor, dass der klar erkennbare Baulandüberhang keinen Bedarf für eine Umwidmung erkennen lässt. Damit entfällt ein wichtiger Grund für eine Umwidmung. Ein raumplanerisch sorgsamer Umgang mit Boden sollte ausgehend vom neuen REK erfolgen und sich auch in der Willensbildung niederschlagen. Boden ist nicht vermehrbar – lassen wir Spielräume für unsere Nachkommen. Die vier Gemeindevertreter der Fraktion Die Grünen Lauterach schließen sich dieser Meinung an und stimmen dem Antrag ebenfalls nicht zu.

**9. Bestellung Ersatzmitglied Vorstand Wasserverband Hofsteig:**

Die Gemeindevertretung bestellt einstimmig (30 : 0) GR Stefan Stöckler (Obmann Infrastrukturausschuss) zum Ersatzmitglied vom Bgm Elmar Rhomberg im Vorstand Wasserverband Hofsteig.

**10. Neubau Kindergarten Bachgasse – Auftragsvergaben Rohbaugewerke:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die nachfolgenden Rohbaugewerke werden im Rahmen einer Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung nach dem BVerG 2006, auf Grundlage der Vergabeempfehlung von der Projektsteuerung Bmstr. Thomas Marte vergeben:

- Baumeisterarbeiten an Fa. Kalb Bau, Lauterach um netto 428.076,47 € abz. 3% Skonto
- Holzbauarbeiten an Fa. i+R Schertler Holzbau, Lauterach um netto 329.794,14 € abz. 3% Skonto
- Elektroinstallationen an Fa. Rist & Co, Wolfurt um netto 150.889,12 € abz. 3% Skonto

Die Bedeckung der zu vergebenden Leistung ist in der Voranschlagstelle 2402 - 0100 gegeben.

**11. Generalsanierung Wasserwerk Lauterach (WVA-Lauterach – BA 14 Pumpwerk Unterfeld) und maschinelle Ausrüstung des Projektes „Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußsach“ (BA 01, BL03 Notverbund Hard/Lauterach)– Auftragsvergaben:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Für die Arbeiten im Pumpwerk Unterfeld, den Abbau sämtlicher Installationen im Brunnen, von Leitungen und Aggregaten sowie die Brunnenneuinstallation samt Pumpen und Brunnenkopf, den Leitungsbau, Armaturen, Druckregeleinrichtung, Druckbehälter mit Kompressor, Ableitung von Schmutzwässern sowie Installationsarbeiten für den Notverbund Hard-Lauterach soll im Rahmen eines Nicht-Offenen-Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß BVerG 2006 an den Billigstbieter, die Firma Mario Blum, Höchst auf Basis des vorliegenden Angebotes, in Höhe von € 268.481,51 ohne MwSt., beauftragt werden. Die Bedeckung ist in der Voranschlagstelle 850-050/3 Wasserwerk gegeben.

**12. Gemeindebauhof Lauterach (Fahrzeuge) – Ersatzbeschaffung für Unimog:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Für den Gemeindebauhof wird gemäß der Vergabeempfehlung der Bauhofleitung die Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den aufgrund des Alters auszumusternden Unimog (Baujahr 1988) bewilligt. Im Rahmen einer Direktvergabe gemäß BVergG 2006 erhält die Firma BayWa Lamag Technik aus Lauterach den Zuschlag für die Lieferung des Hybridfahrzeugs der Type T 10X HybridShift samt Kipperaufbau und Zubehör (Sommerbereifung, Schneeketten) zum Angebotspreis von € 116.520,- netto. Für die Lieferung des Zubehörs für den Winterdienst, wie Schneepflug und Aufbaustreuer, wird der Zuschlag im Rahmen einer Direktvergabe gemäß BVergG 2006 an die Firma Aebi Schmidt Austria GmbH aus Inzing in Tirol erteilt, zum Angebotspreis von € 33.605,- netto. Die Bedeckung für die Fahrzeug-Ersatzbeschaffung samt Zubehör für den Winterdienst ist in der Voranschlagstelle 617-700 gegeben. Die Finanzierung des Hybridfahrzeugs erfolgt im Leasingwege über den Bestbieter. Der Beschlussantrag für die Leasingfinanzierung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**13. Neubau KG Bachgasse – Abtretung Beschlussrecht an GVE:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Gemäß § 50 Abs 3 des Gemeindegesetzes wird das Beschlussrecht für den Neubau des Kindergartens Bachgasse an den Gemeindevorstand abgetreten.

**IV. Beantwortung von Anfragen der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ (gem. § 38 Abs. 4 Vbg. GG):**

- a) Gebietsbetreuung „Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried“ – Nominierungsvorschlag: - Schreiben vom 11.09.2015

zu Frage 1:

Über Anregung von GR Richard Dietrich und nach den Vorstellungen des Landes Vorarlberg wurde, so wie in anderen Naturschutzgebieten Vorarlbergs, vor ca. zwei Jahren ein unterstützendes Team für die Gebietsbetreuung des Lauteracher Riedes (Reinhard Dobler – Vertreter der Gemeindeverwaltung) eingerichtet. Wichtigstes Ziel dieser Einrichtung, die nicht mit behördlicher Kompetenz ausgestattet ist und auch gegenüber der Abt. IVe – Umweltschutz im Amt der Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft nicht weisungsgebunden ist, ist die Kommunikation und das Gemeinsame unter allen Beteiligten (Landwirte, Jäger, Vogel- und Pflanzenkundler, Freizeit- und Erholungssuchende) zu suchen und zu fördern sowie die Unterstützung der Behörde bei der Durchführung von Schutzmaßnahmen. Die „Gebietsbetreuerin“ wurde mittels Bescheid von der Landesregierung bestellt. Die Rechte und Pflichten sowie die Entschädigung wurde in einem privatrechtlichen Vertrag mit dem Land Vorarlberg festgelegt. Auf Grund eines Zerwürfnisses hat Frau Soraperra ihre Funktion leider zurückgelegt. Der Gemeinde wurde die Möglichkeit eingeräumt, einen Ersatz namhaft zu machen. Dies wurde mit der Meldung von Dr Klaus König wahrgenommen. Ob die Landesregierung (Zuständigkeit liegt bei LR Johannes Rauch) dieser Empfehlung folgt, bleibt ihr unbenommen. Eine Ausschreibung durch die Gemeinde war sohin gar nicht möglich.

zu Frage 2:

Das Thema Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried, Natura 2000 – Gebiet, wurde bei der Ausschussbildung mit allen Fraktionen abgesprochen und einhellig dem Landwirtschaftsausschuss zugesprochen.

zu Frage 3:

Aus Sicht der Gemeinde ist Dr Klaus König auf Grund seiner Ausbildung, seines ausgeübten Berufes und der Erfahrung, die er mitbringt, sowie seiner Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz („er kann mit Allen“) für die Bekleidung der Stelle eines „Gebietsbetreuers“ im Lauteracher Ried äußerst qualifiziert. Das Thema Glyphosat mit Riedbetreuung und Dr König zu verbinden erscheint dem Bürgermeister nicht richtig.

b) Transparenz und Parteipolitik im Lauterachfenster: - Schreiben vom 11.09.2015zu Frage 1:

Die Anregung, im Lauterachfenster den jeweiligen Verfasser des Artikeltextes anzuführen wird der Bürgermeister mit der Verwaltung prüfen.

zu Frage 2:

Der angesprochene Artikel über die „Wertschätzung Familienarbeit“ in der September-Ausgabe 2015 des Lauterachfenster ist lt Bgm Elmar Rhomberg nicht im Ansatz bildungspolitisch der VP Lauterach zuzuordnen. Der Artikel stellt auf eine private überparteiliche Bürgerinitiative ab, bei welcher eine der Proponentinnen GR Katharina Pfanner ist.

**V. Allfälliges:**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 20.10.2015, um 19.30 Uhr, im Rathaus, großes Sitzungszimmer.
- b) Veröffentlichung der Tagesordnung der Gemeindevertretungssitzungen:  
Lt. GV Helene Stöckeler wäre die Tagesordnung der GVE-Sitzungen nach Aussage von Dr Othmar Müller vom Gemeindeverband auch auf der Gemeinde-Homepage zu veröffentlichen. Der Gemeindesekretär wird diese Aussage rechtlich prüfen.
- c) Ausstattung für Asylwerber:  
GV Iris Natter fragt an, wo Kleidung, Schuhe, Spielwaren, etc. für Asylwerber und Flüchtlinge abgegeben werden können.
- d) Montfortplatz - Stromanschluss:  
GV Thomas Bischof ersucht den Stromanschluss für Veranstaltungen auf dem Montfortplatz zu überdenken. Derzeit wird überwiegend der Strom von seinem Anschluss verwendet.
- e) Unkrautbekämpfung:  
GV Thomas Bischof kritisiert die mangelnde Unkrautbekämpfung im Dorf. Er regt an, im Lauterachfenster einen Artikel unter Angabe des Grundes zu verfassen.
- f) Politiklehrgang für Frauen:  
GR Katharina Pfanner übergibt jeder Gemeindevertreterin einen Folder über den Politiklehrgang für Frauen, der von Jänner bis Dezember 2016 dauert und vom Referat für Frauen und Gleichstellung der VlbG. Landesregierung veranstaltet wird.
- g) Dank an Flüchtlinge:  
GR Richard Dietrich bedankt sich für die von den Flüchtlingen für die heutige Sitzung gebackenen Kekse.

h) Aktion Mobile Woche:

GV Renate Bihlmayer kritisiert den gewählten Standort vor dem Rathaus für das im Rahmen der Aktion Mobile Woche abgedeckte Fahrzeug. Die Betriebe brauchen jeden Parkplatz und verstehen diese „Besetzung“ nicht im Ansatz.

i) Karl-Höll-Straße im Bereich Bahnhof – gefährliche Querung der Straße:

GV Renate Bihlmayer berichtet, dass eine Querung der Karl-Höll-Straße im Bahnhofsbereich insbesondere für ältere und gehbehinderte Personen sehr schwer möglich ist. GR Stefan Stöckler wird mit der Verwaltung die Situation vor Ort anschauen und ggf. Maßnahmen treffen.

j) Riedstraßen – Instandhaltung:

GV Dietmar Schneider ersucht, die Riedstraße zwischen „Dillen“ und „Auf dem Stand“ zu sanieren.

k) Behindertengerechte Ausstattung – Einrichtung einer Arbeitsgruppe:

GV Peter Ammann erinnert den Bürgermeister an die Einrichtung einer kleinen Arbeitsgruppe, die die behindertengerechte Ausstattung von Einrichtungen in der Gemeinde überprüfen soll.

l) Bahnhof Lauterach – Abfallkörbe:

GV Peter Dietrich ersucht, die Vorplätze des Bahnhofes mit Abfallkörben auszustatten. Derzeit wird die notwendige Anzahl geprüft und dann aufgestellt.

Ende der Sitzung: 0.15 Uhr

.....  
GSekr. Kurt Rauch, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister